



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Kantonale Schulkonferenz**

## **InfoMentor wird durch neues «Volksschulportal» ersetzt**

### **Lehrpersonen für Begleitgruppe von Nutzenden gesucht**

Seit 2016 steht den Lehr- und Fachpersonen der Volksschulen mit InfoMentor ein wichtiges Hilfsmittel zur Erledigung von administrativen Aufgaben zur Verfügung. Dieses Produkt wird nun durch den Lieferanten nicht mehr weiter gepflegt und muss bis im Sommer 2024 ersetzt werden. Am 23. August 2022 hat die Volksschulleitungskonferenz (VSLK) entschieden, dieses Produkt durch ein neues Webportal zu ersetzen. Das «Volksschulportal» auf Basis der Schuladministrationssoftware ESCADA2, auch bekannt unter den Namen «Schule GST» oder «NESUBA», stellt alle Grundfunktionen von InfoMentor sicher: Nebst einem Cockpit mit Informationen zu Klassen, Schülerinnen und Schülern werden diverse Funktionen zur Förderung sowie der formativen und summativen Beurteilung angeboten.

Damit das von der VSLK definierte Produkt die Bedürfnisse von Lehrpersonen, Schulleitenden und Fachpersonen der Förderung und Integration sowie der Tagesstrukturen möglichst gut trifft, wird das Projekt von einer Vertretung von Nutzenden begleitet. Lehr- und Fachpersonen sowie Schulleitungsmitglieder haben so die Möglichkeit, ihre bisherigen Erfahrungen in die Detailspezifikationen der vordefinierten Plattform einzubringen. Die Mandatierung der jeweiligen Vertretungen erfolgt via unterschiedliche Gremien: Fachpersonen jeweils über ihre Fachstelle, Schulleitungsmitglieder via Stufenschulleitungskonferenz, Lehrpersonen via KSBS.

In der insgesamt siebenköpfigen Gruppe von Nutzenden sind drei Plätze für Lehrpersonen reserviert: jeweils einer für eine Kindergarten-, eine Primar- und eine Sekundarschullehrperson. Idealerweise ist eine dieser Lehrpersonen als Heilpädagogin tätig. Die Gruppe trifft sich während der gesamten Projektdauer bis im Frühjahr 2024 zu insgesamt fünf bis sechs Nachmittagsworkshops à zwei bis drei Stunden; auf den Zeitraum von November bis Dezember 2022 sind bereits zwei bis drei vorgesehen. Der Aufwand der Lehrpersonen wird grundsätzlich mit einer Entschädigung von CHF 60.- vergütet. In Ausnahmefällen ist eine Entlastung in Form einer Stellvertretung möglich.

Interessierte Lehrpersonen melden sich baldmöglichst bei [s.rohner@ks-bs.ch](mailto:s.rohner@ks-bs.ch).

Basel, 21. Oktober 2022